

Getting of 25 Jun. 94.

29
18

Sehr Wohlgebohrn

Bin ich für das güteige Geschick, was Sie
mir mit Ihrer Abhandlung über die Königlich als Plato ge-
weist haben, außerordentlich verbunden. Aufmerksam gelesen
ich Ihnen, daß Sie mich von einem Juthun's Einbringen, in
dem Aufsatz über die, zu meinem Trost mit unserm andern,
aber. Ihre Untersuchung zeigt Sie zur Gewissheit, daß die
unsern Anträge des Plato, im Gegenstand nicht Jener
die Länge über die Königlich verkannt haben, und Sie
zeigt nichts auf einen so unpassenden Art, daß Sie Ihnen,
wenn ich von mir schreiben darf, die Gesandtschaft als
glaublichen Fublicum gar nicht verhalten wird. Mit großen
Beywunderung wurde ich von Anweisung Ihre Bericht in un-
serm Gött. Anz. erfahren, es müßte dem so sein, daß
Ihr. Gehrath gegen, die Anwesenheit, falls das Ge-
schick überausman wolle, da ab ich gar nicht abtrug

augenfern sehen müßte, wie es ab mir sehr würde. Willenst
 nicht, ich aber darf in diesem Falle mein andre Gelingen
 nicht, Ihnen das offentlich zu sagen, was ich Ihnen
 für zu diesem und sonstigen sehr. Ich für mich
 bescheiden, daß die im Plato, im ersten offnen
 Plato, nicht bloß als Explanations im Logischen
 dem die Worte, sondern auf die Künste betraf.
 Am. Ich gedenke aber dem Künste Worte über
 die Logik ist unvollständig; ich würde nicht da
 ran zu denken, und nicht einmal etwas zu
 sagen. Ich hindernach Logikanten überhört
 haben wir ein. nicht gefalt, wollen. Die geist
 ren bei arbeiten dem Künste nicht, den so geistigen
 Können und nicht, und sind auf Logik zurück
 für den Gebrauch angewandt. Können alle Dialoge
 des Plato so habilitat werden, wie die die Logik
 nicht mit dem Name, haben auf sich geistigen ist

Correctheit haben; es wird ein großer Gewinn für die
 Geschichte der Philosophie und die geistige Literatur
 überhaupt sein. Kommt das in dem Werke vollen-
 ständigen Abdruck über die Angelegenheit mit Vollendung auszu-
 gehen. Wenn Ihnen noch zu zeigen, wie leicht man sich
 Verstand von Ihrer Arbeit ist, will ich auf meine Lehr
 hinzugehen, die aber sehr unvollständig ist, ungenügend
 ist das meine, so hier sehr das meine so baldtrollen
 Eigenschaften, wie Sie, will mich anbringen zu Commen-
 Ihre Correctheit nämlich ist ein Gewinn, wie man sie
 von Wolff lernen werden kann, ob sie ist auch
 nicht anders grammatisch sein. Die Sprache z. B. correct
 sein, sei correct, nicht; andere Eigenschaften, die
 das nicht zu verstehen. Es scheint nicht, ob die Correctheit
 zu zeigen; ich bin sehr weit davon entfernt; ich
 zu haben die Möglichkeit auf sich durch den Grad von
 Correctheit, den Sie bereits erreicht haben, ob Sie zum
 höchsten Grade zu treiben, so wie, wie es die Welt ge-

haben Sie, dessen Latinität I für Sie vollauf
galt, die ist in Buchstaben, und noch unter dem
de gesprochen wird.

Ihr Rath ist das, was ich für die Geschichte der
Philosophie gehalten habe, auch mich daran, wenn ich
selbst glaubte, es zu verlernen; da ich aber mich selbst
zu gut hielten, um den Flecken nicht zu lassen, so
hoffte ich es mich. Ich bin mir ganzes Leben hindurch
nie in dieser Lage gewesen, es ist mir selbst hätte
genügend können. Meiner Absicht sind alle trüben-
tändig aufhauen, und trage auf mich das folgende
nicht selbst fortzuführen. Gütlich die Buch, das raths ist
Ihren, es für mich, Ihre Kinder grüße Philologie und
Philosophie zu spielen. Man kann nur in Latium so
diese Sprache, ~~aber in Latium so~~ begibt ocallion,
aber man wird in Latium von begibt ocallion ocallion
Cyprian, wenn man in ocallion zu ocallion denkt.

Hatten Sie mit Sie gütlich ocallion ocallion ocallion
die alle unruhig, ocallion ocallion ocallion ocallion.
N. J.
auf dem ocallion ocallion ocallion, ob die
ocallion ocallion ocallion ocallion.
Desiderata da sind.